



# WIN KOLLEG

## Linguistisches Rahmenprogramm

Das linguistische Rahmenprogramm dient dazu, das Verhältnis zwischen Fach- und Sprachkulturen in den Blick zu nehmen. Es wird einerseits gefragt, wie fachspezifische Sachverhalte sprachlich aufbereitet und vermittelt werden. Andererseits werden die Herausforderungen eines interdisziplinären Dialogs beleuchtet. In einer Einheit zu Wissenschaftstheorie und -kommunikation werden zentrale Positionen ausgetauscht, hinterfragt und aufeinander zubewegt. Dabei stehen der Dialog und die Interaktion zwischen den eingeladenen Referent:innen, den Kollegiat:innen und dem Plenum im Vordergrund. Parallel zur Tagung läuft eine linguistische Liveanalyse, die von sechs auf die beteiligten Fachsprachen spezialisierten Sprachwissenschaftler:innen durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden anschließend präsentiert und mit den Kollegiat:innen und dem Plenum diskutiert.

## Adressat:innen

Die Tagung richtet sich sowohl an die WIN-Kollegiat:innen und die im Projekt eingebundenen wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen als auch an die akademisch interessierte Öffentlichkeit. Auch Mitglieder und Assoziierte der Akademie sind herzlich eingeladen, am wissenschaftlichen Programm der Tagung teilzunehmen. Der öffentliche Abendvortrag sowie die Einheit zu Wissenschaftstheorie und -kommunikation richten sich an eine breite, auch fachfremde Öffentlichkeit.

## Format

Die Tagung wird als Präsenzveranstaltung mit digitaler Übertragung (Fernteilnahme) stattfinden. Je nach pandemischer Entwicklung muss der Kreis der zugelassenen Anwesenden eingeschränkt werden. Diese Information wird kurzfristig auf der Tagungshomepage bekannt gegeben.

## Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei dem Verein zur Förderung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für die großzügige finanzielle Unterstützung dieser Kollegtagung. Des Weiteren gilt unser Dank all den fleißigen Helfer:innen, die diese Tagung geplant und die Umsetzung ermöglicht haben.



**HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN**  
Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

## HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Karlstraße 4  
69117 Heidelberg  
Telefon +49 62 21 | 54 32 65  
Telefax +49 62 21 | 54 33 55  
hadw@hadw-bw.de  
www.hadw-bw.de

## Das WIN-Kolleg

Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften entfaltet mit dem Förderprogramm für den Wissenschaftlichen Nachwuchs (WIN) eine Initiative, die landesweit exzellenten jungen Forschenden eine Möglichkeit der Förderung bietet: das WIN-Kolleg.

Das WIN-Kolleg ist in Teilprogramme unterteilt, die sich jeweils einer übergeordneten Fragestellung widmen. Derzeit sind das 7. Teilprogramm (Wie entscheiden Kollektive?) und 8. Teilprogramm (Stabil - Instabil: Schlüssel zum Verständnis von Umbrüchen) aktiv. Jedes Teilprogramm umfasst wiederum mehrere interdisziplinäre Projekte, die selbstständig von den geförderten Nachwuchswissenschaftler:innen geleitet werden.

[www.hadw-bw.de/junge-wissenschaft](http://www.hadw-bw.de/junge-wissenschaft)

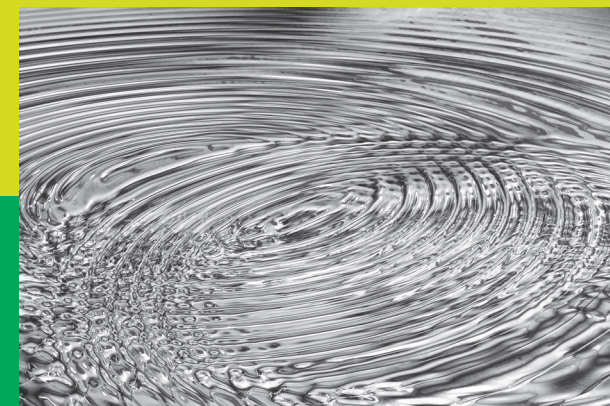
## Gefördert durch:



VEREIN ZUR FÖRDERUNG  
DER HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN

Bildnachweis: Gerd Altmann/Pixabay

# KOHÄRENZ UND UMBRÜCHE



Interdisziplinäre Tagung mit einem linguistischen Rahmenprogramm zu Wissenschaftstheorie und -kommunikation

**28. und 29. Oktober 2021**

**Hörsaal der Heidelberger Akademie der Wissenschaften  
und digital via ZOOM**

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Eine **Anmeldung** unter [www.hadw-bw.de/win-tagung-2021](http://www.hadw-bw.de/win-tagung-2021)  
bis zum 25. Oktober 2021 ist unbedingt erforderlich.

# KOHÄRENZ UND UMBRÜCHE

Interdisziplinäre Tagung mit einem linguistischen Rahmenprogramm zu Wissenschaftstheorie und -kommunikation

28. und 29. Oktober 2021

**K**ohärenz und Umbrüche sind Prinzipien, die sich durch viele Wissenschaftsdisziplinen ziehen. Beispielsweise werden an historischen Wendepunkten, in physikalischen Systemen, organisatorischen Abläufen sowie Kommunikations- und Diskursverläufen dynamische Prozesse angestoßen und dadurch Systeme aus dem Gleichgewicht gebracht. Gleichzeitig führen kollektive Verhaltensmuster diese – teilweise chaotischen – Übergangsphasen wieder in geordnete Bahnen. Auf der Tagung wollen die Kollegiat:innen des WIN-Programms der Heidelberger Akademie der Wissenschaften der Frage nachgehen, wie sich die Prinzipien Kohärenz und Umbrüche aus den einzelnen Fächern beschreiben und zugleich zwischen den Disziplinen vergleichen lassen. Ziel ist es außerdem, für interdisziplinäre und nachhaltige Kommunikation zu sensibilisieren und neue Impulse für den Dialog mit Wissenschaft und Gesellschaft zu geben.

## DONNERSTAG 28.10.2021

- 08.30 Uhr **Begrüßung durch das Tagungskomitee, Worte des Vorstands**
- 09.00 Uhr **CHRISTOPH HAACK**  
**Heiligkeitsfiguren vor der Kanonisation. Hagiographische Textproduktion um 1000**
- 09.45 Uhr **MATHIS LESSAU**  
**Anthroposophische Medizin als heterodoxe Heilkunde**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **FELIX HAMBORG & KIM HEINER**  
**Media Bias: Identifikation, Kommunikation und Erkenntnisse aus einem Conjoint Experiment**
- 11.30 Uhr **CARSTEN LITTEK & JÖRAN LANDSCHOFF**  
**Meinungsbildung aus physikalischer und linguistischer Perspektive**
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **EVA-MARIA JUNG & THOMAS METTEN**  
**Anders forschen? Wissenschaftstheoretische und wissenschaftskommunikative Perspektiven auf Inter- und Transdisziplinarität (mit anschließender Diskussion im Kolleg und mit dem Plenum)**
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Austausch im Kolleg**
- 18.00 Uhr **HEIKO HAMANN**  
**Gemeinsam erfolgreich: Wie können Schwärme effizient entscheiden und wann werden Gruppen zu groß?**

## FREITAG 29.10.2021

- 09.00 Uhr **ROLAND WILLA**  
**Hochbett – Reitsport – Wanderkarte: Der Weg zum Verständnis psychischer Stabilität**
- 09.45 Uhr **JACOB DAVIDSON**  
**Honey bees and epithelial cells: how individual differences and task switching contributes to the collective response**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **FRANZ-BENJAMIN MOCNIK, DANIEL HECK & MAREN MAYER**  
**Psychological explanations to collaboration in the geographical context**
- 11.30 Uhr **CHRISTIAN MAHRINGER & LAURA SCHMIEDLE**  
**Welche wissenschaftlichen Communities beschäftigen sich mit Veränderung? Ergebnisse einer bibliometrischen Analyse**
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **MARIA BECKER, MICHAEL BENDER, KATHARINA JACOB & VASCO SCHMIDT**  
**Präsentation der linguistischen Liveanalyse**
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **EKKEHARD FELDER & MARCUS MÜLLER**  
**Moderiertes Gespräch zur linguistischen Liveanalyse – Sensibilisierung für Fach- und Sprachkulturen im interdisziplinären Raum**
- 17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**